

Bescheid

**über die Ergänzung
der allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung vom**

19. Juli 2007

Deutsches Institut für Bautechnik
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt**

Mitglied der Europäischen Organisation für
Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union
für das Agrément im Bauwesen UEAtc

Tel.: +49 30 78730-0
Fax: +49 30 78730-320
E-Mail: dibt@dibt.de

Datum: 7. Mai 2009 Geschäftszeichen:
I 53-1.65.30-36/08

Zulassungsnummer:
Z-65.30-441

Geltungsdauer bis:
31. Juli 2012

Antragsteller:

Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Straße 103-107, 70439 Stuttgart

Zulassungsgegenstand:

**PVC-Folien für Leckschutzauskleidungen zur Lagerung von Flüssigdünger AHL und
NOx Reduktionsmittel AUS 32, Bezeichnung: Sikaplan WP 6120...**

Dieser Bescheid ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-65.30-441 vom 19. Juli 2008, ergänzt durch Bescheid vom 15. April 2008. Dieser Bescheid umfasst vier Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.



ZU II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt ergänzt.

Abschnitt 1 erhält folgende Fassung.

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

(1) Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist eine Polyvinylchlorid-Folie (PVC-Folie) auch gewebeverstärkt und mit Vlieskaschierung mit den Bezeichnungen

- "Sikaplan WP 6120" für die homogene Folie,
 - "Sikaplan WP 6120-15R" für die gewebeverstärkte Folie und
 - "Sikaplan WP 6120-15R, Felt" für die gewebeverstärkte und vlieskaschierte Folie,
- die für die Konfektionierung von Einlagen (mit Schutzplatte) als Teile von Leckschutzauskleidungen in Behältern zur Lagerung von
- Flüssigdünger AHL und
 - NOx Reduktionsmittel AUS 32 (AdBlue) nach DIN 70070¹

geeignet ist. Die flexiblen Einlagen dienen dazu, mit Hilfe einer Zwischenlage Überwachungsräume zu schaffen. Diese werden durch Unterdruck-Leckanzeiger mit einem Alarmschalldruck von mindestens 30 mbar überwacht. Eine Undichtheit in den Wandungen des Überwachungsraumes erzeugt Druckanstieg, der optisch und akustisch angezeigt wird.

(2) Die PVC-Folie darf nur von Konfektionären zu einer Einlage verarbeitet werden, denen dafür eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung erteilt wurde.

(3) Mit dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung wird der Nachweis der Verwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne von Absatz (1) erbracht. Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Prüf- oder Genehmigungsvorbehalte anderer Rechtsbereiche erteilt.

(4) Durch diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung entfallen für den Zulassungsgegenstand die wasserrechtliche Eignungsfeststellung und Bauartzulassung nach § 19 h des WHG².

(5) Die Geltungsdauer dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (siehe Seite 1) bezieht sich auf die Verwendung im Sinne von Einbau des Zulassungsgegenstandes und nicht auf die Verwendung im Sinne der späteren Nutzung.

Abschnitt 2.1, Zusammensetzung und Eigenschaften, Absatz (1) erhält folgende Fassung.

(1) Die homogene PVC-Folie wird in Dicken von 0,8 mm und 1,5 mm und die gewebeverstärkte Folie in einer Dicke von 1,5 mm gefertigt.

Abschnitt 2.2.1 erhält folgende Fassung.

2.2.1 Herstellung

Die PVC-Folie darf nur im Werk der Firma Sika Trocal GmbH in 53840 Troisdorf hergestellt werden. Die PVC-Folie muss hinsichtlich Eigenschaften und Werkstoff dem Prüfzeugnis BAM-Az.:VI.2/10320/01 der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung vom 12.08.2002 entsprechen. Die gewebeverstärkte PVC-Folie muss außerdem hinsichtlich Eigenschaften und Werkstoff dem Prüfbericht Nr. 83871/08-I der SKZ-TeConA GmbH vom 09.04.2009 entsprechen. Änderungen in der Rezeptur bedürfen der vorherigen Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik.

¹ DIN 70070:2005-08; Dieselmotoren - NOx-Reduktionsmittel AUS 32 - Qualitätsanforderungen
² WHG:19. August 2002; Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz)



Abschnitt 2.3.2, Werkseigene Produktionskontrolle, wird um: Absatz (6) wie folgt ergänzt

(6) Die werkseigene Produktionskontrolle der gewebeverstärkten PVC-Folien muss mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

	Anforderungen		Häufigkeit	
	Sikaplan WP 6120-15R	Sikaplan WP 6120-15R, Felt		
allgemeine Beschaffenheit und Aussehen	visuell	visuell	2 x je Schicht	
Dicke nach DIN EN 1849-2 ³ Abschnitt 5.4.1 für WP 6120-15R Abschnitt 5.4.2 für WP 6120-15R, Felt	Nenndicke: 1,50 mm; Abweichung des Mittelwertes von der Nenndicke: ≤ 10 %; Abweichung der Einzelwerte vom Mittelwert: ≤ 5 %	Nenndicke ohne Vlieskaschierung: 1,50 mm; Abweichung des Mittelwertes von der Nenndicke: ≤ 10 %; Abweichung der Einzelwerte vom Mittelwert: ≤ 5 %	2 x je Schicht	
Masse nach DIN EN 1849-2 Abschnitt 6	1876 g/m ² ± 10 %	2466 g/m ² ± 10 %	1 x je Charge	
Höchstzugkraft nach DIN EN 12311-2 ⁴	längs	≥ 1200 N/50mm	≥ 1500 N/50mm bei Versagen der Verstärkungsfäden	1 x je Schicht
	quer	≥ 1000 N/50mm		
Dehnung bei 1000 N/50 mm Zugkraft nach DIN EN 12311-2	längs	12 % ± 20 % (relativ)	12 % ± 20 % (relativ)	1 x je Schicht
	quer	16 % ± 20 % (relativ)		
Fadenzahl je 50 mm Breite in Zugrichtung	längs	15 Stück	16 Stück	1 x je Charge
	quer	13 Stück		
Trennkraft (in der Verstärkungsgewebeebene) längs und quer nach DIN 53357 ⁵ Verfahren A	nicht trennbar	≥ 200 N/50 mm	halbjährlich	



³ DIN EN 1849-2:2001-09; Abdichtungsbahnen - Bestimmung der Dicke und der flächenbezogenen Masse - Teil 2: Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen

⁴ DIN EN 12311-2:2000-12; Abdichtungsbahnen - Bestimmung des Zug-Dehnungsverhaltens - Teil 2: Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen

⁵ DIN 53357:1982-10; Prüfung von Kunststoffbahnen und -folien; Trennversuch der Schichten

	Anforderungen		Häufigkeit
	Sikaplan WP 6120-15R	Sikaplan WP 6120-15R, Felt	
Maßänderung nach Lagerung bei 80 °C nach DIN 16726 ⁶	≤ 2 %	≤ 2 %	1 x je Schicht
Falzen in der Kälte nach DIN EN 495-5 ⁷	keine Risse bei -20 °C	keine Risse bei -20 °C	halbjährlich
Kennzeichnung	visuell	visuell	ständig

Eggert



⁶ DIN 16726:2008-02; Kunststoffbahnen - Prüfungen
⁷ DIN EN 495-5:2001-02; Abdichtungsbahnen - Bestimmung des Verhaltens beim Falzen bei tiefen Temperaturen - Teil 5: Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen